

Stadtgarten und Kurpark Aachen

Schlagwörter: [Stadtspark](#), [Kurhotel](#), [Springbrunnen](#), [Spielbank \(Bauwerk\)](#), [Kurpark](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege

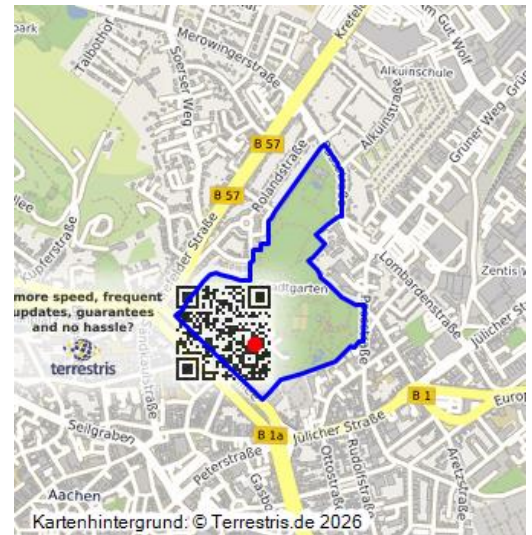
Gemeinde(n): Aachen

Kreis(e): Städteregion Aachen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Ehemaliger Friedhof Guldtenplan (2014)
Fotograf/Urheber: Fine Tonhauser



Der Aachener Stadtgarten wurde im Jahr 1852 von [Peter Josef Lenné](#) (1789-1866) für das Bürgerspital Mariahilf entworfen und wurde ab 1913 als Ausgangspunkt für einen Kurpark und Grüngürtel genutzt (Knoll 1993, S. 159; Walter 2007, S. 14). Das repräsentative Kurhotel Quellenhof, das Kurmittelhaus und das Neue Kurhaus (heutiges Casino) wurden zu dieser Zeit errichtet (Knoll 1993, S. 161).

Eine steinerne Büste Lennés steht zu Erinnerung an den Gartenkünstler am Parkeingang an der Monheimsallee. Das von Karl Friedrich Schinkel (1781-1841) entworfene Kongressdenkmal, ein Tempel mit bronzenen Medaillons, wurde erst 1924 von einem Platz in der Innenstadt in den Stadtgarten versetzt (Walter 2007, S. 14). Seit 1945 ist auch der ehemalige Friedhof Guldtenplan Teil des Aachener Stadtgartens. Er wurde 1605 angelegt und ist damit der älteste evangelische Friedhof Aachens. Er wurde bis 1889 genutzt.

(Fine Tonhauser, LVR-Fachbereich Regionale Kulturarbeit/Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet

www.euregio-im-bild.de: Kurpark Monheimsallee mit Spielcasino Aachen (abgerufen 14.03.2018)

Literatur

Knoll, Gabriele Marita (1993): Aachen und das Dreiländereck - Fahrten rund um die Karlsstadt und ins Maasland nach Lüttich und Maastricht. Köln.

Walter, Kerstin / Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Gärten und Parks im Rheinland. Köln.

Schlagwörter: Stadtpark, Kurhotel, Springbrunnen, Spielbank (Bauwerk), Kurpark
Straße / Hausnummer: Monheimsallee
Ort: 52062 Aachen - Innenstadt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung
Historischer Zeitraum: Beginn 1852
Koordinate WGS84: 50° 46 51,87 N: 6° 05 34,88 O / 50,78108°N: 6,09302°O
Koordinate UTM: 32.295.077,68 m: 5.629.509,18 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.506.604,69 m: 5.627.296,21 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Fine Tonhauser, „Stadtpark und Kurpark Aachen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-258368> (Abgerufen: 13. Januar 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

